



GEMEINDEBRIEF



Gott, wälz den Stein
weg, damit ich glaube
und auferstehe
zu einem frohen
Leben.

Anton Rotzetter

Liebe Leserin, lieber Leser

An Ostern feiern wir Christinnen und Christen die frohmachende Grunderfahrung unseres Glaubens: Der Stein vor dem Felsengrab ist weggewälzt, der Gekreuzigte – Jesus Christus – lebt, ist auferstanden. Das Leben und die Liebe haben den Tod überwunden. Wir haben eine neue Hoffnung.

Das Wunder von Ostern wäre wohl falsch verstanden, wenn wir die Auferstehung Jesu Christi als ein Ereignis der Geschichte ansehen würden, wenn es mit unserem Leben erst am Ende, bei unserem eigenen Tod, etwas zu tun hätte. Die frohe Erfahrung, welche die Jünger und Jüngerinnen machen und die wir jedes Jahr feiern, hat ihre Wirkung vielmehr im Hier und Jetzt, im alltäglichen Leben. Überall dort, wo in unserem Leben Steine des Leidens, der Angst und der Trauer weggewälzt werden, erfahren wir etwas von Ostern. Überall dort, wo es zu einem

neuen Aufbruch kommt, kann Ostern zur bestimmenden Wirklichkeit werden. Dort kann unser ganzes Leben zu einem Fest werden.

Von Festen und Neuaufbrüchen berichtet auch dieser aktuelle Gemeindebrief – etwa im Ausblick auf die Erstkommunion, auf die wir uns freuen, oder auf das grosse Allschwiler Dorffest, an dem auch die Kirchen mitfeiern werden. Zurückblicken können wir etwa auf die feierliche Installation von Pfarrer Simon Huber.

Neuaufbrüche und Wechsel sind aber auch ganz persönliche Erlebnisse, und das hat immer auch mit Verabschieden und Willkommenheissen zu tun. Barbara und Daniel Blättler, die über viele Jahre hinweg in unsere Gemeinde engagiert gearbeitet haben, gilt es im Sommer zu verabschieden. Sie werden, um ihr Hobby aufzugreifen, ihre Segel neu ausrichten und sich auf neue Fahrt begeben. Als Finanzverwalter und

damit Nachfolger von Däny Blättler haben wir im letzten Herbst an den verschiedenen Kirchgemeindeversammlungen im Kanton Gaston Rvasi begrüsst und als neuen Finanzverwalter gewählt. Ab April begrüssen wir zusätzlich im Sekretariat Esther Dubs, die ab Juli die Nachfolge von Barbara Blättler antreten wird. Der neue Finanzverwalter und die neue Verwalterin stellen sich in diesem Gemeindebrief vor. Eine ausführliche Verabschiedung des Ehepaars Blättler folgt im nächsten Gemeindebrief vom Sommer.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich in dieser Frühjahrszeit, in der auch in der Natur so viele Verkrustungen hoffnungsvoll aufbrechen, viele freudige Momente. Momente, in denen Steine weggewälzt werden und der Blick frei wird für die Zukunft, für ein farbiges, reiches und vielleicht auch unerwartetes Leben.

Pfr. Thomas Zellmeyer

Stabswechsel

Das Jahr 2022 ist in der Christkatholischen Kirche im Kanton Basel-Landschaft das Jahr der grossen Stabswechsel.

Wie Sie bereits mitbekommen haben, ist Daniel Blättler nach vielen Jahren als Finanzverwalter aller Baselbieter Kirchgemeinden und der Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft auf Ende Jahr 2021 zurückgetreten. Er hat seit einem halben Jahr seinen Nachfolger Gaston Ravasi in unsere Finanzen eingearbeitet. Ich bin erleichtert, dass wir mit Gaston Ravasi eine verantwortungsvolle Person gefunden haben und wir von seiner vielseitigen Er-

fahrung profitieren dürfen. Gaston Ravasi hat am 1. Januar 2022 die Verantwortung für unsere Finanzen übernommen.

Ein zweiter bedeutender Stabswechsel steht uns auf den 1. Juli 2022 bevor. Barbara Blättler erfüllt sich den Wunsch, nach 20 Jahren im Sekretariat in Allschwil in Frühpension zu gehen. Es freut uns, mit Esther Dubs eine erfahrene und fröhliche Person als Nachfolgerin für Barbara Blättler gefunden zu haben. Sie wird ihre Stelle im Sekretariat anfangs April 2022 antreten und die Verantwortung für das Sekretariat am 1. Juli

2022 von Barbara Blättler übernehmen.

Barbara und Daniel Blättler bleiben uns noch bis Mitte 2022 erhalten, bevor sie ihre Ämter ganz abgeben. Barbara Blättler arbeitet wie gewohnt und daneben wird sie ihre Nachfolgerin einarbeiten. Daniel Blättler verantwortet noch die Jahresabschlüsse 2021 und wird Ihnen diese auch präsentieren. Deshalb werden wir uns von Barbara und Daniel Blättler erst im nächsten Gemeindebrief verabschieden. In diesem Gemeindebrief stellen sich Gaston Ravasi und Esther Dubs selbst vor.

**Kathrin Gürtler, Präsidentin
Christkatholische Landeskirche
des Kantons Basel-Landschaft**

Esther Dubs – die neue Verwalterin

1961 bin ich in Basel als mittleres von drei Mädchen zur Welt gekommen. Meine berufliche Laufbahn startete ich im Treuhandbereich, in welchem ich 26 Jahre lang tätig war. Da mir der Bezug zu Menschen immer wichtiger wurde, wechselte ich in ein Alters- und Pflegeheim als Sekretariatsleiterin. Die Arbeit erfüllte mich, aber starke persönliche Veränderungen zwangen mich zur Entscheidung, mir eine neue Arbeitsstelle zu suchen und diese habe ich Ende 2018 als Betriebsleiterin bei der evangelisch-reformierten Kirche gefunden. Die neuen Aufgaben gefielen mir sehr, und ich wäre gerne bis zu meiner Pensionierung geblieben, doch unsere Pläne sind manchmal mit unserem Schicksal nicht deckungsgleich.

Zum Glück, wie sich oftmals erst später herausstellt. Aus finanziellen Gründen wurde meine Arbeitsstelle aufgehoben. Die Suche nach einer neuen Herausforderung war nicht einfach, doch auf einmal hatte ich drei Stellenangebote zur Auswahl. Was mich bewog, mich für die Stelle bei der Christkatholischen Kirche zu entscheiden, waren in allererster Linie die tollen Menschen, welche ich



bei meinen Bewerbungsgesprächen kennenlernen durfte. Sie haben mich mit offenen Armen empfangen, waren sehr herzlich und humorvoll. Ich fühlte mich sofort wohl und dazugehörig. Hinzu kam, dass mir die Arbeit bei der evangelisch-reformierten Kirche sehr viel Spass bereitet hatte und ich nun die Möglichkeit erhielt, eine ähnliche

Aufgabe anzunehmen. Es tut gut, wenn sich Kopf, Herz und auch der Bauch einig sind! Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die demnächst auf mich zukommt und kann nur *Danke* sagen.

Privat lebe ich zusammen mit Kater Simba in Biel-Benken und ziehe demnächst in eine andere Strasse um. Auf das neue Zuhause freue ich mich sehr und hoffe, Simba teilt diese Freude mit mir.

Mein Partner, meine Familie und Freunde sind mir sehr wichtig. Ich liebe es, zu reisen und zu kochen – beides am liebsten fernöstlich. Ausserdem fotografiere ich gerne draussen in der Natur und manchmal schreibe ich Geschichten. Vielleicht lernen wir uns ja mal kennen?!

Gaston Ravasi – der neue Finanzchef

Mit grosser Freude habe ich am 1. Januar die Nachfolge von Daniel Blättler als Finanzverwalter der christkatholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft angetreten. Zuvor hatte ich die Gelegenheit, mich einige Monate von Daniel in das Amt einführen zu lassen. Nichtsdestotrotz ist natürlich noch Vieles neu, und ich bin froh, insbesondere auf die Unterstützung von Barbara Blättler zählen zu können, die *den Laden* in- und auswendig kennt.



Ich bin in Basel geboren, bin christkatholisch getauft und habe die Matur am Realgymnasium in Basel absolviert. Nach der Matur folgte das Studium der Volks- und Betriebswirtschaft, das ich mit dem Lizentiat abgeschlossen habe. Nach den ersten beruflichen Erfahrungen, die mich nach Zürich und Hamburg brachten, folgte eine selbstständige Tätigkeit in München, bevor ich wieder nach Basel zurückkehrte. Ich konnte Erfahrungen in verschiedenen Branchen sammeln und diese schliesslich in der Unternehmensbe-

ratung – zuerst als Angestellter und dann als Selbständiger – anwenden. Seit 1989 bin ich als selbständiger Treuhänder und Unternehmensberater tätig. Ich hatte mehrheitlich kleinere und mittlere KMU als Kunden und einige wenige betreue ich nach wie vor, obwohl ich schon längst im Rentenalter bin. Von 2006 bis 2012 hatte ich im Nebenamt die Funktion als Geschäftsführer der christkatholischen Kirchengemeinde Basel-Stadt inne und kenne viele Menschen, denen ich jetzt im Baselbiet begegne, schon aus jener Zeit.

Seit sieben Jahren wohne ich in Aesch *bigott* und bin in meiner Freizeit viel mit meinem Hund *Pino* unterwegs. Ausserdem bin ich leidenschaftlicher *Pétanque*-Spieler und Konzertbesucher. Da ich meine Jugend in den 60ern verbracht habe, verwundert es nicht, dass es sich dabei meist um Rockkonzerte handelt.

Ich freue mich, das verantwortungsvolle Amt des Finanzverwalters ausfüllen zu dürfen und werde mich bemühen, die Finanzen der Landeskirche und der einzelnen Kirchgemeinden sorgfältig, aber auch zukunftsorientiert zu pflegen.

Gaston Ravasi, Finanzverwalter



Suppentage to go

Mit einem vollen Magen lernt es sich besser von CIELO AZUL

Die ökumenischen Suppentage vom Dezember 2021, Januar und Februar 2022 mussten wegen der steigenden Corona-Fallzahlen abgesagt werden. Ob der Suppentag am 19. März 2022 durchgeführt werden kann, ist im Moment der Vorbereitung dieses Gemeindebriefes noch nicht absehbar.

Die christkatholischen, reformierten und römisch-katholischen Kirchengemeinden haben in den vergangenen Monaten die **Suppentage to go** als Ersatz zur Verfügung gestellt.

In den *Guggen* von *Suppentage to go* befanden sich ein Päckchen Suppe zum selber kochen, etwas Süßes, ein Flyer zum Projekt und ein Einzahlungsschein. So konnte das Projekt weiterhin mit Spenden unterstützt werden.

Mit den verteilten *Guggen* soll das Projekt **Mit einem vollen Magen lernt es sich besser** von CIELO AZUL verdeutlicht und beworben werden.

Die Organisation mit Sitz in Basel setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen benachteiligter Kinder in den ländlichen Gemeinden

im Otavalo (Ecuador) ein. Im letzten Gemeindebrief haben wir das Projekt vorgestellt.

Gerne empfehle ich Ihnen, das Projekt trotz dem Ausfall der Suppentage weiter zu unterstützen. Genauere Angaben finden Sie im letzten Gemeindebrief oder auf der Webseite: www.christkatholisch.ch/allschwil/suppentag

Direkt spenden können Sie auf folgendes Konto:
Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal (PC Bank: 40-44-0)
IBAN: CH25 0076 9016 2127 7386 9

Im Namen aller für die Suppentage engagierten Frauen und Männern danke ich Ihnen ganz herzlich, dass Sie die Allschwiler Suppentage so treu unterstützen, ob Sie die Suppe nun selber kochen mussten oder in einem der Gemeindegäste serviert bekommen haben. Die Solidarität gegenüber den Suppentagen 2020/21 war überwältigend.

Herzlichen Dank!

Pfrn. Liza Zellmeyer

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief ist das offizielle Mitteilungsorgan der Christkatholischen Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal, Basel und Laufen.

Er erscheint 3 bis 4 Mal jährlich

Redaktion:

Pfr. Simon Huber, Dkn. Karin Schaub, Pfrn. Liza Zellmeyer, Pfr. Thomas Zellmeyer sowie Barbara Blättler und Jermaine Sprosse

Fotos:

von verschiedenen Gemeindegliedern

Gestaltung: Barbara Blättler

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 2. Mai 2022

Spaghetti-Aktion am Therwiler Märt

Mittwoch, 30. März 2022 von 8.15 bis 12.00 Uhr

Seit einigen Jahren ist der Spaghetti-Tag in Therwil ein Höhepunkt inmitten der Fastenzeit. Viele Helferinnen und Helfer servierten jeweils am Samstag vor dem vierten Fastensonntag Spaghetti an leckeren Saucen in der Mehrzweckhalle Therwil. Der Erlös kam jeweils einem besonderen sozialen Zweck zugute. Leider jedoch macht Corona auch in diesem Jahr dieser schönen Tradition wieder einen Strich durch die Rechnung. Der Spaghetti-Tag kann – wie schon im letzten Jahr – auch 2022 nicht im gewohnten Rahmen stattfinden.

Doch Not macht bekanntlich erfindisch.

Im letzten Jahr wurden die Spaghetti samt feiner Sauce auf dem Therwiler Märt verkauft. Dabei wurde auch auf diesem Weg ein beachtliches Sammelergebnis erzielt – notabene für unser christkatholisches Hilfswerk *Partner Sein*.

Auch in diesem Jahr wird das Spaghetti-Tag-Team der Therwiler Kir-



chen wieder auf dem Dorfmarkt von Therwil präsent sein. Am Mittwoch, 30. März 2022, verkaufen Helferinnen und Helfer Spaghetti und Saucen.

Es freut mich und alle Helferinnen und Helfer sehr, wenn auch Sie an diesem Stand vorbeischaun!

Pfr. Thomas Zellmeyer

Heilige Woche

Wach auf, du Schläfer, und steh auf von den Toten und Christus wird dein Licht sein (Epheser 5,14)

Selber erlebt hat Paulus die Auferstehung Christi nicht. Doch die Berichte, die er dazu gehört hat, haben ihn tief berührt. Er gibt seine Erlebnisse weiter. Auch wenn der Brief an die Gemeinde in Ephesus kaum von Paulus selbst stammen dürfte, sondern wahrscheinlich von einem seiner Schüler, so transportiert er durchaus das Gedankengut und die Begeisterung – im Sinne des Wortes – von Paulus. Als der Brief an die Gemeinde in Ephesus entsteht, liegt der Tod Jesu ungefähr ein halbes Jahrhundert zurück. Die Berichte zur Auferstehung Christi waren aber lebendig und sind es bis heute.

Christus ist das Licht der Welt, kommt und betet an – das singen wir beim Einzug in die dunkle Kirche in

der Osternacht. Das Licht wollen wir anbeten, genauer gesagt: Das Licht wollen wir als besonders wertvoll achten. Allein die Osterkerze brennt, und wir alle folgen ihrem Licht. Dies ist symbolträchtig und ein Ausdruck grösster Hoffnung. Das kleine Licht ist Orientierung für uns, das kleine Licht leuchtet in die noch dunkle Kirche. Es ist die Aufforderung, nicht schläfrig im Dunkeln zu bleiben, sondern Ausschau zu halten, wo uns das Licht scheinen kann. Licht bedeutet Leben. Aus dem Dunkeln hervorzukommen heisst Aufstehen von den Toten. Dass dies nicht erst im Jenseits, sondern immer wieder in unserem Leben geschehen muss, verdeutlichen wir in unserem Ritus der Heiligen Woche.

Wir freuen uns, dass wir die Heilige Woche in diesem Jahr feiern können, was in den vergangenen zwei Jahren ja nicht selbstverständlich war. Ganz fest hoffen wir auch, dass dann in der Osternacht das durchaus auch symbolträchtige *Eiertütsche* wieder möglich sein wird. Das Ei, das das Leben schon in ältesten Traditionen verkörperte, ist uns in unseren Ostertraditionen bis heute erhalten geblieben. Freuen wir uns auf die Farben, die uns nicht nur auf den Ostereiern, sondern im Erleben der Heiligen Woche begegnen mögen.

Pfrn. Liza Zellmeyer

Die Gottesdienste im Baselbiet

Palmsonntag, 10. April

Mit dem Palmsonntag begehen wir den **Auftakt zur Heiligen Woche**. In diesem Gottesdienst werden die Palmzweige gesegnet, die Sie dann für das kommende Jahr zu Hause aufhängen können. Ihre alten Zweige können Sie gerne mitbringen. Sie werden dann im Osterfeuer verbrannt.

Die Gottesdienste finden wie folgt statt:

- **10.00 Uhr** in der Alten Dorfkirche in Allschwil mit gesanlicher Bereicherung durch den Chor
- **10.30 Uhr** in der Klosterkirche in Dornach
- **15.00 Uhr** in der röm.-kath. Kirche St. Josef in Sissach (Felsenstrasse 14, südlich vom Bahnhof, wenige Gehminuten) mit anschliessendem Kaffee

Karfreitag, 15. April

Im Zentrum der **Karfreitagsliturgie** steht die Auseinandersetzung mit dem Tod Christi und dem Leid der Trennung und des Alleinseins, das wir alle kennen.

Die Gottesdienste finden wie folgt statt:

- **10.00 Uhr** in der Alten Dorfkirche in Allschwil
- **10.00 Uhr** in der St. Katharinenkirche in Laufen mit Meditationen zu den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz, mit den grossen Fürbitten für die ganze Menschheit, umrahmt von besinnlicher Musik

Osternacht, 16. April

Den Gottesdienst beginnen wir vor der Kirche am Osterfeuer und ziehen mit dem dort entzündeten Licht der Osterkerze in die dunkle Kirche ein und breiten im feierlichen **Osternachtsgottesdienst** allmählich das Kerzenlicht in der ganzen Kirche aus. Gemeinsam wollen wir die Überwindung von Leid und Tod zu erahnen versuchen.

Die Gottesdienste finden wie folgt statt:

- **21.00 Uhr** in der Alten Dorfkirche in Allschwil mit anschliessendem Eiertütschen
- **21.00 Uhr** in der St. Katharinenkirche in Laufen mit Taufwassersegnung sowie festlicher Musik.

Ostersonntag, 17. April

An **Ostern** feiern wir die Auferstehung Christi im feierlichen Ostergottesdienst.

Die Gottesdienste finden wie folgt statt:

- **10.30 Uhr** in der Klosterkirche in Dornach
- **17.00 Uhr** in der St. Anna-Kapelle in Therwil mit Querflötenklängen von Cécile und Martin Affolter.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 8. Mai um 11 Uhr

Röm.-kath. Kirche St. Josef,
Sissach



Am Muttertag feiern wir gemeinsam mit der Röm.-kath. Kirchgemeinde Sissach den Gottesdienst in der Kirche St. Josef.

Seit einigen Jahren feiern wir regelmässig in dieser Kirche unsere Gottesdienste. Nun bietet sich die Gelegenheit, die gastgebende Gemeinde kennenzulernen.

Seien Sie herzlich willkommen.

Kirchgemeindeversammlung Baselland

Sonntag, 15. Mai, um 11.15 Uhr
im Refektorium des Klosters Dornach

Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 Uhr in der Klosterkirche in Dornach stattfindet, sollen bei einem feinen Mittagessen die traditionellen Geschäfte der Kirchgemeindeversammlung behandelt werden.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler*innen
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14.11.2021 (nachstehend)
4. Jahresberichte
 - a) Pfarramt (Pfr. Simon Huber, Dkn. Karin Schaub)
 - b) Präsidium
5. Finanzabschluss 2021
6. Informationen des Präsidiums und Pfarramts
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Im Namen des Kirchenrats:
Hannes Felchlin

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

der Christkatholischen Kirchgemeinde Baselland vom 14. November 2021
Im Refektorium des Klosters Dornach

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerin / des Stimmenzählers
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 9.5.2021
4. Vorstellen des neuen Finanzverwalters Gaston Ravasi
5. Festlegen der Steuersätze für 2022
6. Budget 2022
7. Pfarrwahl von Priester Dr. Simon Huber
8. Gesamterneuerungswahlen
 - Kirchgemeindepresidium
 - Kirchenratsmitglieder
 - Vertretung Landeskirchenrat Basel-Landschaft
 - Delegierte Nationalsynode
 - Revisor*innen
9. Informationen Präsidium und Pfarramt
10. Verschiedenes (Wortmeldungen)

Anzahl Stimmberechtigte: 12
Anzahl Gäste: 7
Entschuldigungen: Dkn. Karin

Schaub, Pfrn. Denise Wyss, Beat Erne, Oscar und Maya Frey, Erika Feldmeier, Kurt Metzger, Christina Hatebur, Jean-Luc Nordmann

1. Begrüssung

Hannes Felchlin begrüsst die Anwesenden. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzählerin / des Stimmenzählers

Peter Wichtermann wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der KGV vom 9.5.2021

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Vorstellung des neuen Finanzverwalters

Hannes Felchlin informiert, dass der Kirchenrat in seiner Sitzung vom 12. 10.2021 Gaston Ravasi zum neuen

Finanzverwalter gewählt hat. Gaston Ravasi ist Kirchgemeindeglied. Er stellt sich kurz selber vor; von Haus aus christkatholisch, in Basel aufgewachsen, ist seit 40 Jahren selbstständiger Treuhänder und Unternehmensberater, war 6 Jahre lang Geschäftsführer der christkatholischen Kirchgemeinde Basel-Stadt, ist Vertreter der Christkatholischen Kirchgemeinden Baselland und Basel-Stadt am Runden Tisch der Religionen.

5. Festsetzung der Steuersätze 2022

Hannes Felchlin schlägt vor, die Steuersätze unverändert zu belassen. Die Versammlung folgt einstimmig diesem Vorschlag. Damit bleiben die Steuersätze auf dem bisherigen Stand (0.7% des Einkommens; 0.1% des Vermögens; pro Kind ein Steuerabzug von CHF 60).

6. Budget 2022

Hannes Felchlin stellt das Budget 2022 vor. Die Versammlung nimmt

es einstimmig an. Hannes Felchlin dankt dem langjährigen Finanzverwalter Daniel Blätter sowie Gaston Ravasi für ihre Arbeit.

7. Pfarrwahl

Pfarrverweser Dr. Simon Huber stellt sich kurz vor. Er arbeitet seit dem 1.8.2017 in einem Teilzeitpensum von 20% in der Kirchgemeinde Baselland und seit dem 1.12.2020 vollamtlich für die Kirchgemeinden Baselland und Laufen; er ist den Anwesenden gut bekannt. Auch seine Partnerin, Susanne Delaloye, kennen die meisten Anwesenden. Zur Beratung verlässt Simon Huber den Saal.

Die Versammlung wählt Simon Huber einstimmig mit 13 Stimmen zum Pfarrer für die aktuelle Amtsperiode (2021-2026). Hannes Felchlin gratuliert Simon Huber unter dem Applaus der Versammlung zur Wahl und überreicht ihm ein Geschenk.

8: Gesamterneuerungswahlen (Amtsperiode 2021-2025):

- **Kirchenratsmitglieder:** Die bisherigen Mitglieder Irène Wichtermann, André Bernhard, Silvan Born und Hannes Felchlin stellen sich alle der Wiederwahl. Sie werden mit 9 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt. Applaus der Versammlung.

- **Neuwahl in den Kirchenrat:** Gaston Ravasi stellt sich auf Vorschlag des Kirchenrats neu zur Wahl. Er wird mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Applaus der Versammlung.
- **Wahl des Präsidenten** Hannes Felchlin stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Kirchgemeindepräsident zur Verfügung. Er wird mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Applaus der Versammlung.
- **Vertretung im Landeskirchenrat des Kantons Basel-Landschaft** Hannes Felchlin und Gaston werden mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu Delegierten gewählt. Applaus der Versammlung.
- **Delegierte für die Nationalsynode** Die bisherigen Delegierten Irène Wichtermann, Christa Praehauser und Hannes Felchlin sowie Christine Leutenegger als Ersatzdelegierte stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie werden mit 9 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt. Applaus der Versammlung.
- **Revisor*innen:** Die bisherigen Revisoren Harry Deschwanden und Markus Waldmeier stehen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

gung. Spontan meldet sich Christine Leutenegger für das Amt als Ersatzrevisorin, was von der Versammlung mit grossem Wohlwollen aufgenommen wird. Alle drei werden einstimmig in ihr Amt gewählt. Spontaner Applaus der Versammlung.

9. Informationen Pfarramt:

Simon Huber stellt einige kommende Stationen im Gemeindeleben vor. U.a: Kaffee im Kloster: findet monatlich statt (ausser Ferienzeiten), der Religionsunterricht läuft gut; So., 16.1.2022, 10hr, St. Katharinenkirche: Installation durch Bischof Dr. Harald Rein; in Sissach Gottesdienste in der ersten Jahreshälfte: 23.1.; 10.4.; 8.5. (Muttertag, ökumenischer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde von St. Josef), Ausblick (als Idee der kommenden engeren Zusammenarbeit KG Baselland mit KG Basel-Stadt) So. 28.8.: Lichtfeier mit Karin Schaub, anschliessend Sommerfest im Formonterhof.

10: Verschiedenes:

Die nächste Kirchgemeindeversammlung ist am 15. Mai 2022.

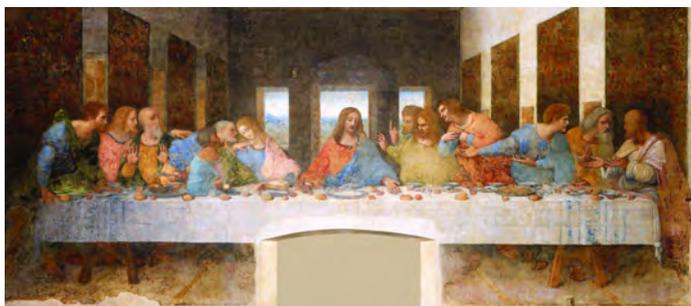
Dornach, 15. November 2021

Fürs Protokoll: Simon Huber

Erstkommunion in Allschwil

Sonntag, 22. Mai um 10 Uhr, Alte Dorfkirche in Allschwil

In diesem Jahr feiern wir wieder eine



Abendmahl von Leonardo da Vinci

Erstkommunion! Noemi Freund aus Therwil, sowie Sofia Noll, Nila Tato und Lorina Vogt aus Allschwil werden an diesem Tag zum ersten Mal im Gottesdienst Brot und Wein empfangen.

Die Feier der Eucharistie (aus dem Griechischen: Danksagung) bezie-

hungsweise des Abendmahls bildet das Zentrum des christlichen Glaubens und der christlichen Identität. Jesus Christus ist in jeder Eucharistiefeier selbst in Brot und Wein gegenwärtig und lässt uns Menschen so teil-

haben an der göttlichen Gemeinschaft.

In den drei vorbereitenden Tagen (von Mittwochnachmittag, 18. Mai bis Freitag, 20. Mai) werden die Erstkommunikanten aus den christkatholischen Kirchgemeinden Basel-Stadt, Allschwil-Schönenbuch und

Birsigtal in die Bedeutung des eucharistischen Mahles eingeführt. Sie lernen die Hintergründe unserer diesbezüglichen Liturgie kennen und sollen die Möglichkeit haben, für sich selbst zu entdecken und zu spüren, was Ihnen dieses Sakrament bedeuten kann.

Es ist uns ein Anliegen, dass die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten an diesem Sonntag ein Fest mit der Gemeinde feiern können und bewusst zusammen mit den anderen Gemeindemitgliedern die Gemeinschaft (communio) erleben, die für den christlichen Glauben so elementar ist.

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, unsere jungen Gemeindemitglieder auf diesem Weg in die Gemeinschaft zu begleiten.

Das Pfarrteam und die Katechetinnen

Work-Shop zu Eva

**Sonntag, 29. Mai ab 10.30 Uhr
im Kloster Dornach**

Programm

10.30 Uhr	Lichtfeier in der Klosterkirche
11.45 Uhr	Mittagessen im Gartenrestaurant
13.00 bis 15.30 Uhr	Work-Shop zum Thema in der Bibliothek
Leitung	Diakonin Karin Schaub und Pfr. Simon Huber
Kosten	Eigenes Mittagessen
Anmeldung	bis spätestens Dienstag, 24. Mai 2022, ans Pfarramt, Tel. 061 821 92 88 oder per E-Mail an simon.huber@christkatholisch.ch

Es ist auch möglich, nur am Work-Shop teilzunehmen.

So klug und engagiert heute über Diskriminierung diskutiert wird, fällt auf, dass eine der wichtigsten Fragen ausgeklammert wird: Wie konnte es überhaupt dazu kommen, dass Frauen um Gleichberechtigung und Gleichbehandlung kämpfen müssen? Die Bibel liefert seit 2000 Jahren die Antwort dazu: Weil Eva mehr der Schlange als Gott vertraute, müssen all ihre NachfahrInnen den

Männern untertan sein. Auch die Biologie schob lange Zeit den Frauen die Schuld zu: Sie seien nun mal das schwache Geschlecht. Von wegen! Carel van Schaik (Verhaltensforscher und Evolutionsbiologe) und Kai Michel (Historiker und Literaturwissenschaftler) machen in ihrem Buch klar, dass für 99 Prozent der Menschheitsgeschichte, die immerhin 10 Millionen Jahre zurückreicht,



DIE WAHRHEIT ÜBER EVA

DIE ERFINDUNG DER UNGLEICHHEIT
VON FRAUEN UND MÄNNERN

die Gleichberechtigung der Frau (nahezu) kein Problem war. In diesem Workshop gehen wir anhand eines Interviews in den «SRF-Sternstunden Religion» den Argumenten nach und lernen die wahre Geschichte kennen. Nutzen Sie diesen Tag zum Krafttanken für Geist, Seele und Körper und melden Sie sich noch heute an!

Allschwil feiert – die Kirchen sind dabei



Grosses Dorffest in Allschwil vom 10. - 12. Juni

Nach etlichen Jahren findet endlich wieder ein Dorffest in Allschwil statt. Das Festgelände erstreckt sich von der Tramschlaufe bis zu Mühle. Ein Ort zum Verweilen befindet sich vor der Alten Dorfkirche. Hier ist die *Freiwilligenarbeit* Programm.

Auf dem Vorplatz unserer Alten Dorfkirche wirkt die christkatholische Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch in einem illustren Team mit. Zusammen mit dem Spitex Förderverein Allschwil, dem FC Allschwil, dem Turnverein Allschwil und den Laola Rueche Schwellheim will sie der **Freiwilligenarbeit ein Gesicht geben**. Ohne Freiwillige läuft gar nichts, weder in Kirchen, der Arbeit im sozialen Bereich noch in den Vereinen. Deshalb wollen wir nicht nur die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit betonen, sondern eben auch die Gesichter zeigen, die sich freiwillig in irgendeiner Form engagieren. Daneben soll auf dem Kirchenvor-

platz auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es werden Speis und Trank serviert. Deshalb werden insbesondere im Service noch freiwillige HelferInnen und Helfer gesucht. Wer gerne am Dorffest mithelfen möchte und bereit ist, die eine oder andere Schicht zu übernehmen, kann sich beim Sekretariat unserer Kirchgemeinde melden: sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch. Vielen Dank!

Am **Sonntag, 12. Juni**, findet im Rahmen des Dorffestes auch ein ökumenischer Gottesdienst in der Alten Dorfkirche statt, den die Pfarrer Claude Bitterli, Daniel Fischler und

Thomas Zellmeyer zusammen gestalten werden. Ausnahmsweise beginnt dieser Gottesdienst bereits um **9.30 Uhr**. Die Allschwiler Ökumene ist aber auch sonst am Allschwiler Dorffest engagiert. Näheres kann noch nicht verraten werden, soviel sei jedoch gesagt: Das Angebot der Kirchen richtet sich an unsere Jüngsten.

Allschwil feiert, und die Kirchen feiern mit. Wir freuen uns auf ein fröhliches Dorffest 2022!

Pfr. Thomas Zellmeyer

INFORMATIONEN

Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 19. Juni um 10 Uhr,
Alten Dorfkirche Allschwil



Wir freuen uns, dass wir zusammen mit den Kirchgemeinden Basel-Stadt, Baselland, Laufen, Birsigtal und Allschwil-Schönenbuch in diesem Jahr wieder einen regionalen Gottesdienst in der Alten Dorfkirche in Allschwil feiern können.

Pfr. Michael Bangert, Diakonin, Karin Schaub, Pfr. Simon Huber, Pfrn. Liza Zellmeyer und Pfr. Thomas Zellmeyer laden Sie alle zu diesem feierlichen Gottesdienst herzlich ein.

Im Anschluss geniessen wir bei schönem Wetter einen Apéro riche im Kirchgarten, oder alternativ im Kirchgemeindesaal.

Seien Sie herzlich willkommen!

Patroziniumsgottesdienst mit Gastpredigt

Mittwoch, 29. Juni um 19 Uhr
Alte Dorfkirche Allschwil

Kurz vor Beginn der Sommerferien feiern wir jeweils den Gedenktag von Petrus und Paulus, den beiden Dorfheiligen von Allschwil, denen wir auch den Namen unserer Kirche verdanken.

Nach zweijähriger Pause dürfen wir in diesem Jahr optimistisch sein und können endlich wieder Gäste zum Patrozinium einladen.

So freuen wir uns sehr, dass Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser in diesem Jahr die Gastpredigt halten wird. Besonders freut

uns auch, dass wir mit ihr zum ersten Mal eine Gastpredigerin für unser Patrozinium gewinnen konnten.



Nicole Nüssli-Kaiser
Gemeindepäsidentin der
Einwohnergemeinde
Allschwil

So laden wir Sie herzlich zum Festgottesdienst in die Alte Dorfkirche und zum anschließenden kleinen Nachtessen in den Kirchgemeindesaal ein.

Wir freuen uns, dass wir das Patrozinium wieder in seiner ganzen Tradition gemeinsam feiern können.

Pfrn. Liza Zellmeyer

PERSONELLES

Feste soll man feiern ...

Nachfolgend sind alle Personen aufgeführt, die während dem Zeitraum dieses Gemeindebriefs einen markanten Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern können. Das Pfarrteam und die Kirchenräte der Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch, Baselland, Birsigtal und Laufen gratulieren ihnen allen ganz herzlich und wünschen viel Glück, gute Gesundheit, Erfüllung der Wünsche und Gottes Segen für die Zukunft.



Zum 93. Geburtstag

Elisabeth Cueni aus Zwingen am 21. März

Margaretha Ettlín aus Oberwil am 21. Mai

Zum 91. Geburtstag

Karl Reinger aus Pratteln am 17. April

Elly Jochberg aus Binningen am 16. Mai

Zum 90. Geburtstag

Nelly Baumann aus Muttenz am 25. März

Elsbeth Vogt aus Allschwil am 26. März

Marussia Ackermann aus Reinach am 4. Mai

Anneli Moll aus Therwil am 11. Juni
Sieglinde Vögeli aus Allschwil am 26. Juni

Zum 85. Geburtstag

Egon Maier aus Birsfelden am 21. März

Hans Bürgi aus Allschwil am 23. März

Margaretha Avis aus Therwil am 22. April

Maja Frey aus Liestal am 17. Juni

Zum 80. Geburtstag

Renate Stadler aus Muttenz am 12. April
Elfe Herzog aus Binningen am 15. April
Esther Lippold aus Birsfelden am 16. April
Jean-Luc Nordmann aus Arlesheim am 18. April
Erwin Herzog aus Sissach am 2. Mai
Irene Giger aus Ormalingen am 20. Juni

Zum 75. Geburtstag

Peter Vogt aus Allschwil am 10. April
Eva Kaufmann aus Ettingen am 25. April
Susanna Burri aus Reinach am 27. April
Heinz Waldmeier aus Lausen am 22. Mai
Yvonne Voirol aus Allschwil am 2. Juni
Erika Joye aus Laufen am 17. Juni

Zum 70. Geburtstag

Rosmarie Müller aus Laufen am 15. März
Maja Widler aus Oberdorf am 16. März
Marianne Huber aus Liestal am 29. März
Hans Ulrich Fritschi aus Laufen am 15. April
Renée Fischer aus Therwil am 5. Mai

Zum 65. Geburtstag

Jörg Metzger aus Bennwil am 6. März
Thomas Gold aus Arlesheim am 30. Juni

Zum 60. Geburtstag

Max Hof aus Laufen am 12. März
Brigitte Wüthrich aus Tecknau am 19. April
Hans Frey aus Laufen am 28. April

Marzena Mazur aus Aesch am 30. April
Sibylle Probst aus Laufen am 28. April

Zum 50. Geburtstag

Christa Praehauser aus Liestal am 2. März
Renate Ruf aus Laufen am 5. April
Roger Hitz aus Arlesheim am 24. April
Daniela Saillen aus Oberwil am 3. Mai
Regina Weitnauer aus Oltingen am 24. Mai
Jeannette Roth aus Anwil am 25. Mai
Jan Lienert aus Niederdorf am 10. Juni

Zum 40. Geburtstag

Sarah Bieli Meyer aus Wahlen b. Laufen am 30. April
Barbara Kottmann aus Röschenz am 11. Mai
Adam Walkiewicz aus Duggingen am 12. Mai
Marcel Marti aus Fehren am 14. Juni
Matthias Kottmann aus Röschenz am 16. Juni
Rebecca Brenner aus Himmelried am 16. Juni
Felicita Suter aus Oberwil am 27. Juni

Zum 30. Geburtstag

Nicole Gerteiser aus Bottmingen am 1. März
Svenia Sprenger aus Pratteln am 18. Mai
Salome Schulz aus Muttenz am 17. Juni
Sarah Müller aus Reinach am 20. Juni
Tanja Vogt aus Allschwil am 24. Juni

Zum 20. Geburtstag

Tobias Werdenberg aus Allschwil am 13. März

Adelina Ukici aus Münchenstein am 30. März

Jill Bader aus Reinach am 20. April
Ivan Vasquez Rodriguez aus Binningen am 9. Juni
Manuel Fleury aus Breitenbach am 27. Juni

Zum 10. Geburtstag

Leonie Goverde aus Binningen am 16. März
Ylva Kottmann aus Röschenz am 2. Juni



Endlich Volljährig

Zwei jungen Mitgliedern steht ein grosser Schritt in Richtung Erwachsenwerden, Selbständigkeit und Erlangen von Eigenverantwortung bevor. Auf die jungen Menschen werden gleichzeitig viele neue Herausforderungen zukommen, die Mut und Kraft benötigen. Sie sind nun nicht nur in politische, sondern auch in kirchliche Gremien wählbar.

Wir gratulieren:

Mischa Roth aus Oberwil am 22. Mai und Kim Kaiser aus Bubendorf am 9. Juni zu ihren Überritten ins Erwachsenenalter. Für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Glück und dass sie durch Gottes schützende Hand begleitet und bewahrt werden.

Zum Gedenken

Aus unseren Kirchgemeinden sind die nachfolgend aufgeführten Gemeindeglieder verstorben.

Am 11. November Eugen Werdenberg aus Münchenstein im 85. Altersjahr.

Am 14. November Hildegard Waldmeier aus Therwil im 88. Altersjahr.

Am 3. Dezember Edith Rosa Seiberth aus Arlesheim im 94. Altersjahr.

Am 4. Dezember Gustav Schnider aus Gelterkinden im 95. Altersjahr.

Am 13. Dezember Elise Märki aus Oberwil im 99. Altersjahr.

Am 31. Dezember Tanja Ellenberger aus Sissach im 45. Altersjahr.

Am 3. Februar Max Saner aus Breitenbach im 93. Altersjahr.

Am 24. Februar Alfred Tütsch aus Bottmingen im 80. Altersjahr.

Wir glauben fest, dass die Entschlafenen im Licht Gottes geborgen sind. Ihren Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen auf dem Weg des Abschiednehmens.

Das Pfarrteam



PERSONELLES

Feste soll man feiern ...

Nicht nur Geburtstage sind erwähnenswerte Jubiläen, die gefeiert werden sollen, auch Ehejubiläen sind wichtige Lebensabschnitte. Der Frühling war von jeher eine begehrte Hochzeitssaison.



Zum diamantenen Ehejubiläum

Hans und Rosa Bürgi-Dannacher aus Allschwil am 18. April
Paul und Theresia Marta Metzger-Troller aus Binningen am 1. Juni

Zum goldenen Ehejubiläum

Andreas und Suzanne Fritschi-Hausmann aus Therwil am 25. Mai.
Rainer und Monika Richterich-Müller aus Allschwil am 9. Juni.
Fritz und Lotty Meyer-Zemp aus Laufen am 12. Juni.

Mögen den glücklichen Paaren noch viele gemeinsame Jahre beschieden sein, die sie gemeinsam geniessen können.

FUNDGEGENSTÄNDE

Brillen & Kinderring

Wer vermisst eine dieser Brillen? Sie können im Sekretariat in Allschwil abgeholt werden.



AGENDA für alle Baselbieter Kirchgemeinden Frühling 2022

TAG	ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS	
Sonntag	27.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier Diakonin Karin Schaub
		10.30 h	Laufen	Röm.-kath. Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag
		14.00 - 16.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Offene Kirche
Dienstag	29.	11.45 - 14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Mittagstisch
		18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe

April

Sonntag <i>Passionssonntag</i>	3.	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	5.	9.00-16.30 h	Laufen	am Stedtlmärt	Märtseelsorge
		14.00 h	Dornach	Kloster-Restaurant	Kaffee im Kloster
		18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe

AGENDA für alle Baselbieter Kirchgemeinden Frühling 2022

TAG	ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS
-----	------	----------	-----	--------

April

Sonntag <i>Palmsontag</i>	10.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Segnung von Palmzweigen und Mitwirkung des Chors
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
		15.00 h	Sissach	Röm.-kath. Kirche St. Josef	Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee
Donnerstag <i>Hoher Donnerstag</i>	14.	19.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit anschliessender Karmette
Freitag <i>Karfreitag</i>	15.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Karfreitagsliturgie
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Karfreitagsliturgie
Samstag <i>Karsamstag</i>	16.	21.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Osternachtfeier mit Eiertütschen
		21.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Osternachtfeier
Sonntag <i>Ostern</i>	17.	10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier zu Ostern
		17.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Ostergottesdienst mit Querflöten-duo Martin und Cécile Affolter
Samstag	23.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
Sonntag <i>Weisser Sonntag</i>	24.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier Diakonin Karin Schaub
		14.00 - 16.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Offene Dorfkirche
Dienstag	26.	11.45 - 14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Mittagstisch
		18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe
Mittwoch	27.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenke	Religionsunterricht (Unter- und Mittelstufe)
Samstag	30.	9.00 - 11.45 h	Allschwil	Pfarrhaus	Religionsunterricht

Mai

Sonntag	1.	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier
		13.00 - 17.00 h	Laufen	1. Mai Märt	Märtseelsorge
Dienstag	3.	18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe
Sonntag	8.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		offen	Laufen	Altersheim Rosengarten	Ökumenischer Gottesdienst am Frühlingsfest
		11.00 h	Sissach	Röm.-kath. Kirche St. Josef	Ökumenischer Gottesdienst mit der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Josef
Dienstag	10.	18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe
Donnerstag	12.	10.00 h	Dornach	Kloster Restaurant	Kaffee im Kloster

AGENDA für alle Baselbieter Kirchgemeinden Frühling 2022

TAG		ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS
Mai					
Sonntag	15.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
		11.45 h	Dornach	Kloster-Restaurant	Kirchgemeindeversammlung
Dienstag	17.	18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe
Mittwoch	18.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenke	Religionsunterricht (Unter- und Mittelstufe)
		14.00 - 20.00 h	Allschwil	Pfarrhaus / Kirche	Vorbereitung Erstkommunion
Donnerstag	19.	9.00 - 18.00 h	Allschwil	Pfarrhaus / Kirche	Vorbereitung Erstkommunion
Freitag	20.	9.00 - 15.30 h	Allschwil	Pfarrhaus / Kirche	Vorbereitung Erstkommunion
Sonntag	22.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Erstkommunion mit Apéro
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	24.	18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe
Mittwoch	25.	14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Religionsunterricht
Donnerstag <i>Auffahrt</i>	26.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
Sonntag	29.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier mit Dkn. Karin Schaub und Pfr. Simon Huber, anschliessend Gemeindegemeinschaft
		14.00 - 16.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Offene Dorfkirche
Dienstag	31.	11.45 - 14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Mittagstisch
		18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe

Juni					
Sonntag <i>Pfingsten</i>	5.	10.00 h	Allschwil	Ev.-ref. Christuskirche	Ökumenischer Pfingstgottesdienst
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	7.	9.00 - 16.30 h	Laufen	am Stedtlmärt	Märtseelsorge
		18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe
Donnerstag	9.	10.00 h	Dornach	Kloster Restaurant	Kaffee im Kloster
Freitag	10.	10.00 h	Olten	Stadtkirche St. Martin	Eröffnungsgottesdienst zur 155. Nationalsynode, nachmittags Verhandlungen
Samstag	11.	9.00 h	Olten	Ev.-ref. Pauluskirche	Verhandlungen 155. National-synode
Sonntag	12.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Ökumenischer Gottesdienst am Dorffest
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Montag	13.	20.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Kirchgemeindeversammlung
Dienstag	14.	18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe

AGENDA für alle Baselbieter Kirchgemeinden Frühling 2022

TAG	ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS	
Juni					
Mittwoch	15.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenke	Religionsunterricht (Unter- und Mittelstufe)
Samstag	18.	9.00 - 11.45 h	Allschwil	Pfarrhaus	Abschluss-Religionsunterricht
Sonntag	19.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Regionaler Gottesdienst mit Apéro
Dienstag	21.	18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe
Mittwoch	22.	14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Religionsunterricht
Sonntag	26.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier Diakonin Karin Schaub
		14.00 - 16.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Offene Dorfkirche
Dienstag	28.	11.45 - 14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Mittagstisch
		18.00 - 19.30 h	Allschwil	KG-Saal	Chorprobe
Mittwoch <i>St. Peter und Paul</i>	29.	19.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Patroziniums-Gottesdienst mit Chor und anschliessendem Imbiss

BERICHTE

Simon Huber – Frisch installierter Gemeindepfarrer

Feierlich wurde am Sonntag, 16. Januar, der neue Pfarrer der christkatholischen Kirchgemeinden Baselland und Laufen, Simon Huber, von Bischof Harald Rein in sein Amt eingesetzt.

Es war eine (coronabedingt) schlichte, aber würdige Feier, mit der Simon Huber in der St. Katharinenkirche Laufen als Pfarrer eingesetzt wurde. Pfr. Huber war bereits seit einigen Monaten Pfarrverweser in den Kirchgemeinden Baselland und Laufen im Einsatz als Nachfolger der langjährigen Pfrn. Denise Wyss, die in die christkatholische Kirchgemeinde Solothurn gewechselt hat.

Bischof Harald Rein, Hannes Felchlin als Präsident der Kirchgemeinde Baselland und Kathrin Gürtler als Sachwalterin der Kirchgemeinde Laufen äusserten sich in ihren Begleit- und Dankesworten erfreut über die einstimmige Wahl von Pfr. Huber in beiden Kirchgemeinden im November 2021. Simon Huber habe die kirchenrechtlichen Anforderungen erfüllt sowie das Äquivalenzverfahren im Jahr 2021 erfolgreich absolviert.

Für seine erste Predigt als gewählter und installierter Pfarrer hat Simon Huber zahlreiche Werbeslogans von Kreuzfahrtunternehmen herausgesucht, um sie als Motto für seine Seelsorgearbeit zu adaptieren. Besonders gefiel ihm – mit einem Au-

genzwinkern – der Spruch *Cocktail in der Hand, Paradies vor Augen*. Es sei wichtig, Träume und Visionen zu haben, Projekte zu planen und Pläne zu schmieden. Wichtig sei aber auch, sich dabei auf das Wesentliche zu konzentrieren und das Gemeinschaftliche nicht zu vergessen.

Kirchgemeindepäsident Hannes Felchlin freute sich über diesen schönen Anlass, wies aber auch auf die speziellen Herausforderungen hin, die Simon Huber in den beiden Kirchgemeinden mit unterschiedlichen Strukturen erwarteten: Zum einen gebe es die Kirchgemeinde Laufen mit der St. Katharinenkirche als eigenem Gebäude mit Zentrumsfunktion, zum anderen die Diasporasituation in der Kirchgemeinde Baselland ohne eigene Kirche oder sonstige Gebäude, mit der damit verbundenen Schwierigkeit der geografischen Verzettlung. Simon Huber finde aber, so Hannes Felchlin weiter, durch seine Art guten und leichten Zugang zu Jung und Alt, und wünschte ihm in seinem Amt viel Glück und Zufriedenheit. Hannes Felchlin überreichte zusammen mit Marlise Orlandi, einer Kirchenrä-

tin aus der Gemeinde Laufen, dem neu installierten Pfarrer einen symbolischen Kirchenschlüssel aus Zopfteil, *der auch Schlüssel zu den Herzen der Gläubigen sein möge*, wie er in seiner kurzen Ansprache ausführte.

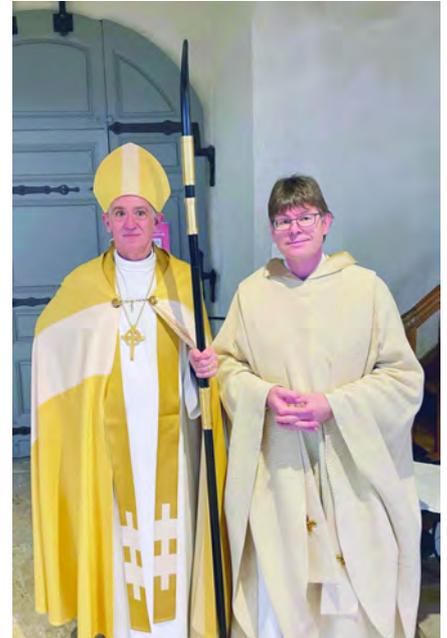
Bischof Harald Rein wies in seiner Rede darauf hin, dass es beim Amt eines Pfarrers weniger um das Leiten und das Führen gehe, sondern darum, das Evangelium zu verkünden und Menschen in der Seelsorge zu begleiten. *Das ist in Zeiten der Säkularisierung eine schwierige Aufgabe*, zu deren Erfüllung der Bischof Simon Huber viel Glück wünschte.



Die Feier wurde von Jermaine Sprosse an der Orgel virtuos begleitet.



Bericht von Thomas Immoos im Wochenblatt (Schwarzbubenland und Laufental) vom 20. Januar, geringfügig überarbeitet und gekürzt von Hannes Felchlin und Simon Huber; Bild von Thomas Immoos



Leider mussten coronabedingt sowohl der Apéro als auch das gemeinsame Mittagessen nach dem Gottesdienst wegfallen. Dies soll am 4. September dieses Jahres im Rahmen eines Grillfestes unter freiem

Himmel auf dem Helyeplatz vor der Katharinenkirche nachgeholt werden, versprach Simon Huber und bat gleichzeitig darum, sich dieses Datum vorzumerken.

COMIC von James Curran



Ferien in den Pfarrämtern



Von Montag, 23. bis Dienstag, 31. Mai weilen Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer in den Ferien. Die Wochenvertretung übernimmt Pfr. Simon Huber. Sie erreichen ihn unter Telefon 076 411 51 86.

Von Montag, 20. Juni bis Montag, 4. Juli weilt Pfr. Simon Huber im Urlaub. Die Wochenvertretung übernehmen Pfrn. Liza Zellmeyer und Pfr. Thomas Zellmeyer. Sie sind zu erreichen unter Telefon 061 483 92 25.

Bei Fragen wenden Sie sich auch ans Sekretariat in Allschwil unter Telefon 061 481 22 22 oder per Mail an: sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch.

Gemeindebrief als Newsletter

Gerade die Corona-Pandemie hat es gezeigt: Die digitalen Medien werden immer wichtiger. Dies ist auch für die Kirche eine neue Herausforderung. Doch dies ist nur ein Aspekt. Damit ein Versand von Gemeindebriefen zusammengestellt werden kann, ist etliches an Handarbeit notwendig.



Ein weiterer Gesichtspunkt für unser neues Angebot ist auch die Ökologie und Nachhaltigkeit. Nicht nur die Berufswelt kommuniziert zunehmend per Mail, sondern auch die ganze Gesellschaft.

Wir möchten uns dieser Entwicklung nicht verschliessen. Unser Gemeindebrief kann nun auch als Newsletter abonniert werden.

Damit der Newsletter Sie erreichen kann, müssen Sie uns nur ein Mail schicken.

Selbstverständlich erhalten all diejenigen, von denen wir keine Mailadresse zugesandt bekommen, den Gemeindebrief weiterhin per Post. Dies gilt

auch für die Sammelprospekte des Bistums, die Einladungen zu Kirchgemeindeversammlungen oder zu speziellen Anlässen.

Mit der Bestellung des Newsletters helfen Sie, die Druck- und Portokosten zu senken und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Erhaltung von wertvollem Rohstoff.

Fürs Abonnieren des Newsletters schicken Sie eine Mail an: sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch Schreiben Sie, ob sie künftig auf den Gemeindebrief per Post verzichten möchten.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Das Sekretariatsteam

Gottesdienstorte im Baselbiet



Alte Dorfkirche
St. Peter und Paul,
Allschwil



St. Anna-Kapelle, Therwil



St. Katharinenkirche,
Laufen



Kirche St. Josef, Sissach



Klosterkirche, Dornach

- Allschwil: Alte Dorfkirche, Schönenbuchstrasse 1, 4123 Allschwil, Gottesdienste um 10 Uhr
- Therwil: St. Anna-Kapelle, Kirchrain, 4106 Therwil, Gottesdienste um 10 Uhr
- Dornach: Klosterkirche, Amthausstrasse 7, 4143 Dornach, Gottesdienste um 10.30 Uhr
- Laufen: St. Katharinenkirche, Viehmarktgasse 63, 4242 Laufen, Gottesdienste um 10 Uhr
- Sissach: Röm.-kath. Kirche St. Joseph, Felsenstrasse 14, 4450 Sissach, nach Ankündigung

Konsultieren Sie bitte vor dem Gottesdienstbesuch unsere Kirchenzeitung <Christkatholisch>, das Allschwiler Wochenblatt, den Birsigal Bote (BiBo), das Wochenblatt fürs Birseck oder unsere Homepage

www.christkatholisch.ch/kirchgemeinden/

Wichtige Adressen und Informationen

Pastoralteam			
Pfarramt Allschwil-Schönenbuch und Pfarramt Birsigtal	Pfrn. Liza Zellmeyer Pfr. Thomas Zellmeyer	061 483 92 25	pfarrer.allschwil@christkatholisch.ch
Pfarramt Baselland und Laufen	Pr. Simon Huber	KG L: 061 761 12 93 KG BL: 061 821 92 88 H: 076 411 51 86	simon.huber@christkatholisch.ch
Diakonale Mitarbeiterin	Dkn. Karin Schaub	061 322 49 79	karin.schaub@cck-bs.ch
KG-Präsidiien			
Allschwil-Schönenbuch & Birsigtal	Dr. Reno Frei	061 481 06 08	praesident.allschwil@christkatholisch.ch
Baselland	Johannes Felchlin	076 382 26 16	hannes.felchlin@christkatholisch.ch
Sachwalterin Laufen	Kathrin Gürtler	061 48105 91	kathrin.guertler@christkatholisch.ch
Vizepräsident Laufen	Hansueli Fritschi	061 761 63 79 079 705 90 58	hansueli.fritschi@christkatholisch.ch
Sekretariat, Verwaltung, Vermietung KGH und Kirche Allschwil			
Öffnungszeiten: Di - Do 9 - 11h	Barbara Blättler, Elisabeth Dubs & Jermaine Sprosse	061 481 22 22	sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch
Vermietungen KGH Laufen	Barbara Kottmann	061 771 09 07	barbara.kottmann@christkatholisch.ch
Katechetinnen			
Allschwil	Evelyne Roth	079 769 73 45	evelyneroth@gmx.ch
Allschwil, Laufen, Liestal	Elisabeth Schwegler	061 851 02 18	elisabeth.schwegler@christkatholisch.ch
Laufen, Liestal	Diane Weidmann	079 343 47 32	diane.weidmann@bluewin.ch
Anschrift Kirchgemeinden			
Allschwil-Schönenbuch	Schönenbuchstrasse 8 4123 Allschwil	061 481 22 22	allschwil@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/allschwil
Baselland	Postfach 261 4144 Arlesheim	061 821 92 88	baselland@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/baselland
Birsigtal	Schönenbuchstrasse 8 4123 Allschwil	061 481 22 22	birsigtal@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/birsigtal
Laufen	Viehmarktgasse 47 4242 Laufen	061 481 22 22	laufen@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/laufeni
Finanzverwaltung			
	Gaston Ravasi & Barbara Blättler	061 481 22 22	finanzen.lkbl@christkatholisch.ch
Bankkonten			
Allschwil-Schönenbuch	Raiffeisenbank Allschwil		CH06 8080 8002 4024 6864 2
Baselland	Raiffeisenbank Allschwil		CH16 8080 8006 8523 5384 1
Birsigtal	Raiffeisenbank Allschwil		CH59 8080 8001 8011 3500 6
Laufen	Raiffeisenbank Laufental allgemein Raiffeisenbank Laufental St. Katharinenkirche		CH55 8080 8008 2613 2314 7 CH49 8080 8005 2181 7833 9

